

Buch- und Kunst-Anzeiger

der
Abend-Beitung.

N^o 26.

Ausgegeben den 31. October

1842.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Wichtige Schrift für Theologen.

Soeben erschien in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Ch. G. Wilke,

Verfasser der Schriften: „Der Urevangelist“ und „Clavis philologica Novi Testamenti,“

die neutestamentliche Rhetorik;

ein Seitenstück

zur

Grammatik des neutestamentlichen Sprachidioms.

Erste Hälfte.

gr. 8. broch. Prän.-Preis 1 Thlr.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dramatisches Vergissmeinnicht

für das Jahr 1843,

aus den Gärten des Auslandes nach Deutschland verpflanzt

von

Theodor Hell.

Zwanzigstes Bändchen.

8. broch. 1 Thlr.

Inhalt: I. Bob, oder die Pulververschöpfung, Lustspiel in 2 Aufzügen, nach Duport und Deforges bearbeitet.

II. Der Schulmeister, Posse in 1 Akt, nach Bocroy und Anicet bearbeitet.

III. Fesseln, Lustspiel in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe übertragen.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Der Blasenkatarrh und seine Behandlung,

mit Zugrundlegung der Civiale'schen Abhandlung, nach fremden und eigenen Erfahrungen dargestellt

von

Dr. Gustav Sendel.

gr. 8. broch. 1½ Thlr.

Für Bürgerschulen

sind in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Dr. C. J. Hauschild,
französische Schulgrammatik.

Zweite umgearbeitete Auflage.

Erster Theil: Die Formenlehre. gr. 8. broch. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Zweiter Theil: Die angewandte Formenlehre und die Satzlehre. gr. 8. broch. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Ferner von demselben Verfasser:

**Anleitung
zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische.**

Zweite verbesserte Ausgabe.

gr. 8. broch. $\frac{1}{2}$ Thlr.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Thomas Münzer.

Eine Biographie, nach den im Königlich Sächsischen Hauptstaatsarchive zu Dresden vorhandenen Quellen bearbeitet

von

J. A. Seidemann.

gr. 8. broch. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Bei Fürst in Nordhausen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen, in Dresden bei Arnold & Winkler:

Die Geheimnisse der Ehe.

Nebst einem Anhang: Eine garantierte Anleitung, das Geschlecht der zu erzeugenden Kinder willkürlich vorherzubestimmen. Neuvermählten gewidmet. 8. 1841. broch. 1 Thlr. = 1 Fl. 48 Kr.

Das Buch umfaßt in vier Abschnitten: 1) Die Geschlechts-Entwicklung. 2) Die geschlechtlichen Organe. 3) Den Beischlaf. 4) Die Geburt. Es enthält den wohlgemeintesten Rath über so Manches, was gewöhnlich erst durch die unangenehmsten Erfahrungen kennen gelernt wird, daher es Neuvermählten beiderlei Geschlechts nicht dringend genug empfohlen werden kann. Höchst wichtig ist indessen der Anhang: Kinder beiderlei Geschlechts nach Belieben zu erzeugen. Väter und Mütter wird diese garantierte Anleitung mit Entzücken und Begeisterung erfüllen, denn zuweilen lehren in einem Hause nur Knaben und in einem andern nur Mädchen ein, hierdurch wird aber diesem Uebel abgeholfen.

Eben ist versandt und zu haben in allen Buchhandlungen, in Dresden bei Arnold & Winkler:

PENELOPE.

Taschenbuch für das Jahr 1843.

Herausgegeben von Th. Sell. 32r Jahrg., oder Neue Folge, 3r Jahrg. Mit Stahlstichen. In gepreßtem Umschlag mit Goldschnitt. — (27 $\frac{1}{2}$ Bog. in 8.) 2 Thlr. — roh 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Inhalt: Bildnisse der Königin von Sachsen, Maria, verlobten Kronprinzessin von Baiern, von Th. Mügge, nebst Erklärung. — Ein engl. Werther. Erzählt von W. Alexis. — Frau, schau, wem. Historische Erzählung von Wold. Seyffarth. — Sophie Becker und ihr Verhältniß zu C. v. d. Recke, der Herzogin von Kurland, Liedge, Steim, Klamers-Schmidt, Bürger, Nicolai, M. Mendelssohn, u. m. A. Mitgetheilt von Jul. v. Großmann. — Bilder der Zeit. Novelle von Th. Mügge. — Die hellen Fenster. Novelle von K. Buchner.

Leipzig, im Septbr. 1842.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Neuigkeiten von J. J. Weber in Leipzig.

Januar—August 1842.

(In Dresden in der Arnoldischen & Winklerschen Buchhandlung vorräthig.)

Bellangé (Hippolyte). — Die Soldaten des Kaiserreichs mit 45 color. Abbild. 12 Bief. à $\frac{1}{2}$ Thlr.

Bernhard (Carl). — **Sämmtliche Werke.** Aus dem Dänischen von K. L. Kannegießer. Zehnter Band: Schoofsünden. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Die früher erschienenen Bände enthalten:
Lebensbilder aus Dänemark. 6 Bände. 6 Thlr.
Christian VII. und sein Hof. 3 Bände. 3 Thlr.

Blom (Gustav Peter). — **Das Königreich Norwegen** statistisch beschrieben. Mit einem Vorworte vom Prof. Carl Ritter. 2 Bände. 4 Thlr.

Boz (Dickens). — Die **Pickwickier**, oder Herrn Pickwicks und der correspondirenden Mitglieder des Pickwick-Clubs Kreuz- und Querszüge, Abenteuer und Thaten. Aus dem Engl. von H. Roberts. Mit Federzeichnungen nach Phiz. Taschenausgabe. 6 Theile. Dritte Auflage. Der sämmtl. Werke 1—6. Band. 2 Thlr.

Die in dieser Ausgabe früher erschienenen Werke sind:
Oliver Twist. 3 Bände. 1 Thlr.
Joseph Grimaldi. 2 Bände. $\frac{1}{2}$ Thlr.
Londoner Skizzen. 4 Bände. 1 Thlr.
Nikolas Nickelby. 7 Bände. 2 Thlr.
Master Humphreys' Banduhr. 9 Bände. $\frac{1}{2}$ Thlr.
Barnaby Rudge. 7 Bände. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Burckhardt (G.). — **Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit.** Von der Stiftung der heiligen Allianz bis zum Tode Friedrich Wilhelm III. (1815 bis 1840). 4 Bände. Mit einer historisch-geographischen Uebersichtskarte von J. Löwenberg. 5 Thlr.

Constantin (A. L.) — **Bibliothekonomie** oder Lehre von der Anordnung, Bewahrung und Verwaltung der Bibliotheken. Aus dem Französischen. Mit 6 lith. Tafeln. 2. verm. Aufl. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Grund (Francis J.) — Zur Beurtheilung der zwischen den Vereinigten Staaten von Nordamerika und der Königl. Grossbritannischen Regierung ob-schwebenden Frage über das Untersuchungsrecht. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Gutzkow (Karl). — **Dramatische Werke.**
1. Band: Richard Savage. Werner. $1\frac{1}{2}$ Thlr.
2. Band: Paskul. Die Schule der Reichen. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

— **Vermischte Schriften.** 3 Bände. $4\frac{1}{2}$ Thlr.
1. Band: Dessenliches Leben in Deutschland (1838—1842).
2. Band: Vermittelungen, Kritiken und Charakteristiken.
3. Band: Mosaik. Novellen und Erzählungen.

Hage (J. van den). — **Sämmtliche Werke.** Aus dem Holländ. von Prof. Dr. D. E. B. Wolff. 7—10. Band.

Schloß Loerstein im Jahre 1570. Historischer Roman aus dem 50jährigen Kriege. 3 Bände. 4 Thlr.

Früher erschien:

Der Schaaffhirt. Hister. Roman aus den Zeiten der Utrechter Stifts-Zehde, 1481—1483. 6 Bände. 8 Thlr.

Hook (Th.). — **Ausgewählte Romane.** Aus dem Engl. von J. Seybt und E. A. Moriarty. Taschenausgabe I—XII. Theil. Enthält:

1—4. Theil: Jack Brag. 4 Theile. Mit Hook's Portrait in Stahlstich. $1\frac{1}{2}$ Thlr.
5—8. Theil: Gilbert Gurney. 4 Theile. $1\frac{1}{2}$ Thlr.
9—12. Theil: Braut und Gattin. 4 Theile. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Jahrbuch (bibliopolisches) und bibliographisches für 1842. VI. Jahrgang. 2 Thlr.

Illustrationen zu Boz Werken. Taschenausgabe.
I. Barnaby Rudge, illustriert von H. Cattermole und H. K. Browne. 74 Blätter. $1\frac{1}{2}$ Thlr.
II. Die Pickwickier, illustriert von Phiz. 43 Blätter. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Klencke (H.). **Physiologie der Entzündungen** und Regeneration in den organischen Geweben. Nach eigenen neuen Untersuchungen. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Kugler (F.). — **Geschichte Friedrichs des Großen.** Mit 400 Illustrationen von A. Menzel. $6\frac{1}{2}$ Thlr.

Lat.ia. — Freimaurerische Vierteljahrschrift. Jährlich 2 Bände oder 4 Hefte mit artistischen Beilagen. I. Bd. 1. Heft. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Naturgeschichte des deutschen Studenten. Von Plinius dem Jüngsten. Mit Federzeichnungen von J. G. Apelles. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Paget (J.). — **Ungarn und Siebenbürgen.** Historisch, statistisch und politisch. Aus dem Engl. von E. A. Moriarty. 2 Bde. $4\frac{1}{2}$ Thlr.

Plan von Berlin. Entworfen von J. Löwenberg. cart. $\frac{1}{2}$ Thlr.

— **Dresden.** Entworfen von J. Löwenberg. cart. $\frac{1}{2}$ Thlr.

— **Hamburg** (mit Angabe der Brandstätte vom Mai 1842). Entworfen von Löwenberg. cart. $\frac{1}{2}$ Thlr.

— **Leipzig.** Entworfen von Apelt. cart. $\frac{1}{2}$ Thlr.

— **Magdeburg.** Entworfen von Apelt. cart. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Plinius der Jüngste. — **Die kleinen Leiden des menschlichen Lebens.** Mit 200 Illustrationen von J. J. Grandville. 12 Bief. à $\frac{1}{2}$ Thlr.

Polylotter-Wörterbücher, oder Anleitung zur Erlernung der deutschen, französischen, englischen, spanischen und portugiesischen Umgangssprache.

1. Theil: Deutsch-französisch. $\frac{1}{2}$ Thlr.
2. = Deutsch-englisch. $\frac{1}{2}$ Thlr.
3. = Deutsch-italienisch. $\frac{1}{2}$ Thlr.
4. = Deutsch-französisch-engl.-italienisch. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Preszeitung (allgemeine). — Annalen der Presse, der Literatur und des Buchhandels. Redigirt unter der Leitung von Dr. J. E. Hitzig, der Zeit Vorsetzenden in dem Königl. literarischen Sachverständigen-Bereine für die preuß. Staaten in Berlin. III. Jahrgang. Imp. 8. 4 Thlr.

Recensionen-Verzeichniß, allgemeines. IV. Jahrgang. — Nachweis von über 5000 in deutschen Zeitschriften im Jahre 1841 recensirten Werken. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Schellwitz (H.). — **Kritik des Nachdruckgesetzes** für Württemberg sammt Gesetzentwurf, die Sicherstellung des literarisch-artistischen Eigenthums betreffend. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Schuster (G. W. L.). — **Wörterbuch der deutschen und französischen Sprache**, mit Rücksicht auf Begriffsbestimmung, Ursprung, Verwandtschaft, Umendung und Umwandlung der Wörter, mit besonderer Bezugnahme auf die in der Arzneikunde, den Naturwissenschaften, dem Handel u. s. w. üblichen Kunst- und Fach-Ausdrücke. Durchgesehen für das Französische von A. Régnier, Prof. der Rhetorik am Collège Charle-magne in Paris. 1. Band: deutsch-französisch. Lex. 8. 2 Thlr.

— II. Band. 1. Lieferung. Lex. 8. $\frac{1}{2}$ Thlr.
(Dieser Band erscheint im Laufe d. J. vollständig.)

Turnbull (P. G.). — **Oesterreich.** U. d. Engl. von E. A. Moriarty. 2 Bände. $4\frac{1}{2}$ Thlr.

1. Band: Oesterreichs sociale und politische Zustände.
1. = Reise durch die österreichischen Staaten.

Welp (Tremund). — **Petersburger Skizzen.** 3 Bände. $4\frac{1}{2}$ Thlr.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und
find in Dresden bei Arnold & Winkler vorräthig:

Die Grenzboten.

Eine deutsche Revue.

Redacteur: J. Kuranda in Brüssel.

Mitarbeiter. Die Grenzboten enthielten bisher Arbeiten von H. H. Prof. Utmeyer in Brüssel. Berthold Auerbach in Mainz. Baron von Bülow in Berlin. Dr. Brandeis in London. Th. Creizenach in Frankfurt. L. Diefenbach in Frankfurt. B. A. Frankl in Wien. K. Gukow in Frankfurt. Hackländer in Stuttgart. J. Kaufmann in Leipzig. H. König in Fulda. G. Kühne in Leipzig. H. Laube in Leipzig. Dr. H. Merz in Tübingen. E. Robert in Mailand. G. Schirges in Hamburg. Prof. Schliephake in Brüssel. Dr. S. Schott in Stuttgart. J. Beneden in Paris. A. Weill in Paris. J. v. J. in Wien. u. s. w.

Größere Aufsätze. Die Grenzboten brachten jetzt unter andern folgende: Georges Sand und Pierre Lezour; zur Charakteristik der neuesten Socialisten. — Gluck und Piccini; ein musikalisches Sittenbild. — Preußen und die Juden. — Frankfurt und die deutsche Literatur. — Die Pariser Kunstausstellung von 1842. — Beschauliche Briefe aus Oesterreich. (Die Regierung und die Schriftsteller). — Mozarts erste Reise nach Paris; nach authentischen Quellen. — Oesterreich vom französischen Gesichtspunkte. — Ueber Leopold Schefer. — Französische Advokaten. — Hamburg nach dem Brande. — Elsässer Leben. — Die deutschen Lyriker. — Die drei Feinde des heutigen Schriftstellers. — Die Presszustände in Preußen. — Wiener Redensarten. — Die Cölnische Zeitung und die Juden. — Die Flamänder und ihre Literatur. — Die Männer der Zeit (Feuerbach). — Die deutschen Schriftsteller und die Gesellschaft. — Bekenntnisse der Grenzboten. — Ein Besuch bei Madame Pasta. — Die Lehrfreiheit in Belgien. — Beschauliche Briefe aus Oesterreich. (Die slavischen Bewegungen). — Die belletristischen Journale und die politischen. — Wanderungen durch eine Bildergalerie. — Briefe aus St. Petersburg. (Der Hof und der Adel). — Philipp II. und Granvella. — Großstädtische Fragen. — Aus dem Studienhefte eines Musikers. — Deutsches Universitätsleben. (Die Studentenwelt). — Der Musikunterricht in Elementarschulen. — Soldatenbilder aus Oesterreich. — Reiche Thränen, Armes Volk; eine literarisch=soziale Epistel. — Preußens Vor- und Rückschritte. — Die Industrie und das Jahrhundert; Andeutungen und Wünsche. — Skizzen aus dem Cölnner Dombauefest. — Briefe aus St. Petersburg. (Der Kaiser und die Verschwörungen). — Deutsches Universitätsleben. (Göttinger Persönlichkeiten). — Ueber „Gukow's gesammelte Schriften.“ — Erinnerungen eines Landschaftmalers. — Beschauliche Briefe aus Oesterreich. (Die neuesten Schriften über Oesterreich.) — Die Pressverhältnisse in Mecklenburg=Schwerin. — Die politischen Flüchtlinge in Belgien. — Wanderungen durch die Pariser Theater u. s. w. u. s. w.

Correspondenzen. Die Grenzboten haben in allen größern Städten Europa's ihren eigenen Correspondenten. Sie brachten bisher Berichte über die wichtigsten Zeitbewegungen aus: Amsterdam, Berlin, Brüssel, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, Mailand, Mainz, Paris, Stuttgart, Wien u. s. w. Die meisten dieser Berichte sind in viele andere deutsche Journale übergegangen, wohl der sprechendste Beweis für den Werth derselben.

Novellen. Die Novellen der Grenzboten erscheinen in abgeordneten Hefen, sie enthielten unter andern: Die Busennadel von H. König. — Der Hauslehrer. — Johannes von L. Diefenbach. — Das Schlafgemach der Maria Stuart von Theodor. — Die Oesterkönigin von Hasselt. — Ohnespaß von H. Schiff. — Die Bettlerin von Toledo. — Was eine Mutter leiden kann. — Sünde und Sühne von L. Diefenbach. — La Posada de Todos Santos von E. Robin. — Die Virtuosa von J. Fester. — Der beste Freund von H. Stephani. — Die Marquise von H. Laube. — Wer ist glücklich? von Berthold Auerbach u. s. w. u. s. w.

Abonnements-Bedingungen. Die Grenzboten erscheinen in wöchentlichen Lieferungen von 2—4 Bogen; jährlich 156 Bogen. Der Preis für das ganze Jahr ist 10 Thaler. Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Leipzig, Octbr. 1842.

Fr. Ludw. Herbig.

Einladung zur Subscription.

Im Verlage von J. P. Diehl in Darmstadt erscheint im Laufe dieses Jahres auf Subscription:

SAMMLUNG

von

Vor- und Nachspielen

componirt und herausgegeben

von

C. H. Rinck,

Grossh. Hess. Kammermusikus und Hoforganist zu Darmstadt.

36 Bogen in 6 Hefen

à 12½ Ngr. oder 45 Kr.

auf 10 Exemplare 1 Freieemplar.

Was mehr als 36 Bogen wird, liefert der Verleger den Subscribenten gratis. Der Druck wird jedenfalls noch im Laufe dieses Jahres beendigt.

Das erste Heft liegt bereits in allen Buchhandlungen zur Einsicht offen, und enthält sich deshalb der Verleger jeder Anpreisung.

Die musterhaften, bis jetzt ungedruckten, Compositionen veranlassen das Grossherzogth. Hessische Consistorium, nachdem ihm das Manuscript vorgelegt, das Werk für alle protestantische Kirchen des Grossherzogthums anzuschaffen.